

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 15.12.2020

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

**3.9 Einrichtung eines temporären Arbeitskreises zur Entwicklung eines Handlungskonzeptes für Möglichkeiten der abendlichen Freizeitgestaltung im Jahr 2021 in Kontext der Corona-Pandemie
- Antrag der Volt-Fraktion -**

Vorlage Nr. AT 18/2020

Frau Eberling und Herr Hähner sehen genügend Angebote und Möglichkeiten seitens der Stadt sowie von Vereinen und Initiativen zur Freizeitgestaltung. Eines darüber hinaus gehenden Konzeptes oder Arbeitskreises bedarf es nicht.

Herr Schiltz findet die Intention des Antrages sympathisch und das Bedürfnis nach Kontakten nachvollziehbar. Auch die Verwaltung sollte darauf vorbereitet sein, wenn die Umstände wieder Treffen in der Öffentlichkeit zulassen. Er schlägt den Verweis an den Jugendhilfeausschuss vor, da dort die Fachleute eher Bedarfe und Bedürfnisse einschätzen können.

In weiteren Redebeiträgen legen Herr Grimm, Frau Six, Herr Wittenburg und Herr Weber ihre Positionen dar.

Zur Geschäftsordnung beantragt Herr Harnacke Schluss der Debatte. Die Argumente seien ausgetauscht, der Antrag so nicht umsetzbar.

Herr Groß spricht dagegen, da noch nicht alle Fraktionen die Gelegenheit zur Stellungnahme hatten.

Der Antrag wird in Schluss der Rednerliste geändert, auf der noch Herr Groß und Herr Langer notiert sind.

=> Dem Antrag auf Schluss der Rednerliste wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Langer erwartet eine Zunahme von Treffen auf öffentlichen Plätzen und möchte beizeiten Regelungen dafür.

Herr Groß sieht eher ein Problem in der öffentlichen Wahrnehmung solcher Treffen und stellt die Frage, wo Alternativen zum Marktplatz denkbar sind.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

2. Rat 15.12.2020
